

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1884

9.11.1884



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 9. November 1884.

Einundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Die Walküre.

In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Siegmund	Herr Oberländer.
Hunding	Herr Speigler.
Wotan	Herr Plank.
Sieglinde	Fräulein Belce.
Brünnhilde	Fräulein Mailhac.
Fricka	Fräulein Koppmayer.
Gerhilde	Frau Harlacher.
Helmwige	Fräulein Kuhlmann.
Ortlinde	Fräulein Ludwig.
Waltraute	Fräulein Koppmayer.
Schwertleite	Fräulein Stiegeler.
Siegrune	Fräulein Friedlein.
Grimgarde	Frau Glück.
Rosweiße	Fräulein Gartner.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine Pause von 25 Minuten statt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb elf Uhr.

Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Gläser.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Sitzplätze	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze	— " 90 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperrsitze	3 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "	IV. Rang. Seite	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am Samstag den 8. November von 11 bis 12 Uhr für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die gerade Tour zum Kassenspreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 11. November. Theater in Baden: 4. Abonnements-Vorstellung. **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Mittwoch, den 12. November, IV. Quartal, 120. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der Probepfeil.** Lustspiel in vier Akten von Oskar Blumenthal.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach Ettlingen, Kastatt, Baden 10³⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach u. Pforzheim 12¹⁰ Uhr,
nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9¹⁵ Uhr,
Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.